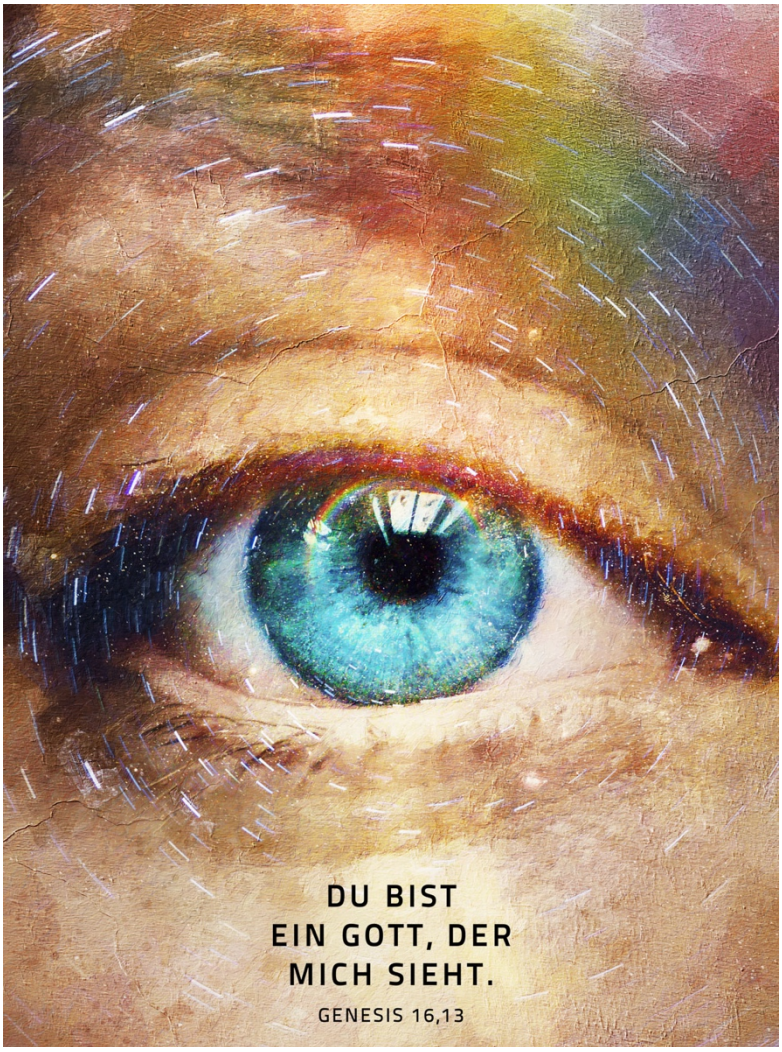
PREDIGT zum MITNEHMEN

Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Meiderich

Evangelische Kirchengemeinde Obermeiderich



Liebe Gemeinde,

die Jahreslosung für 2023 steht im 1. Buch Mose 16,13:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Der Satz stammt von Hagar. Hagar ist die Magd von Abraham und Sara. Die beiden konnten noch keine Kinder bekommen und Sara ist darüber sehr traurig. Wie es

damals so üblich ist, gibt sie ihrem Mann ihre Magd Hagar, damit die beiden ein Kind bekommen.
So sollte es kommen: Hagar wurde von Abraham schwanger.
Seit der Schwangerschaft hatte Sara das Gefühl, dass Hagar sie von oben herab ansieht. Nach dem Motto: „Ich bin schwanger und du nicht!“
Darüber wurde Sara noch trauriger und behandelte Hagar daraufhin so fies und gemein, dass diese sich nicht weiter zu helfen wusste und hochschwanger in die Wüste flieht.
Gott sieht Hagars Elend und schickt ihr einen Engel, der ihr sagt, dass alles gut werden wird; dass sie einen Sohn bekommen wird, der mehr Nachkommen haben wird, als sie zählen kann.
Hagar ist erleichtert und dankt Gott: *„Du bist ein Gott, der mich sieht.“*
Unter diesem Motto soll auch unser Jahr stehen.
Wir wissen noch nicht, was dieses Jahr bereithalten wird für uns.
Aus dem letzten Jahr nehmen wir die Erfahrung mit, dass Corona immer noch ein Thema sein wird. Auch wird die neue Jahreszahl nicht alle Krankheiten und Sorgen von uns nehmen – wie schön wäre das.

Das, was uns in den letzten Wochen und Monaten beschäftigt hat, löst sich leider nicht in Luft auf.
Und viele von uns merken, wie anstrengend die letzte Zeit war, wie zermürbend und manchmal auch traurig.
Manchmal sitzen wir mit ganz viel Ballast und Sorgen in der Wüste - wie Hagar - und glauben, dass es nicht mehr weitergeht.
Da ist die neue Jahreslosung ein Segen:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott sieht mich. Und ich muss nicht auch noch Kraft aufwenden, um mich zu ihm zu schleppen, sondern er kommt zu mir. Gott sieht mich mit allem, was ich bei mir habe, was mich betrübt oder auch fröhlich macht.
Er schickt mir einen Engel – wie auch immer der oder die aussehen mag.
Und dieser Engel sagt: „Gib nicht auf. Es wird weitergehen!“
Denn ein neues Jahr steckt auch immer voller Hoffnung: dass es besser werden wird, dass wieder mehr möglich sein wird.
Und wir beginnen dieses neue Jahr mit der Gewissheit, dass Gott an unserer Seite geht.
Amen.

Psalm 121

Ich schaue hoch zu den Bergen.
Woher kommt Hilfe für mich?
Hilfe für mich, die kommt vom Herrn!
Er hat Himmel und Erde gemacht.
Er lässt deinen Fuß nicht straucheln.
Der über dich wacht, schläft nicht.
Sieh doch: Der über Israel wacht,
der schläft und schlummert nicht.
Der Herr wacht über dich.
Der Herr ist dein Schutz,
er spendet Schatten an deiner Seite.
Am Tag wird dir die Sonne nicht schaden
und der Mond nicht in der Nacht.
Der Herr behütet dich vor allem Bösen.
Er wacht gewiss über dein Leben.
Der Herr behütet dein Gehen und Kommen
von heute an bis in alle Zukunft.

Einen guten Start in das neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihre Pfrin. Sarah Süselbeck

Pfarrerin Esther Immer,
Evangelische Altenseelsorge
im Christophoruswerk,
Telefon 0203 410 10 80;
esther.immer@cwdu.de

Diakon Martin Walter,
Katholische Altenseelsorge
im Christophoruswerk,
Telefon 0203 410 10 82;
martin.walter@cwdu.de

Diakonin Gisela Rastfeld,
Telefon 0157 3911 7304;
grastfeld@obermeiderich.de

Pfarrerin Sarah Süselbeck,
Telefon 0203 422 001;
ssueselbeck@
obermeiderich.de

Gemeidebüro
Ev. Kirchengemeinde
Meiderich,
0203 4519 622;
gemeindebuero@
kirche-meiderich.de